

1. Record Nr.	UNISA996540346103316
Autore	Scholz Roland W
Titolo	DiDaT Weißbuch : Verantwortungsvoller Umgang mit digitalen Daten – Orientierungen eines transdisziplinären Prozesses
Pubbl/distr/stampa	Baden-Baden, : Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, 2021
ISBN	3-7489-2411-9
Descrizione fisica	1 electronic resource (196 p.)
Soggetti	KNT LNR JFD JFM LNQD
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	<p>Digitalisation is leading to a fundamental change in all areas of life. This has advantages, but also undesirable side effects. The project "DiDaT - Digital Data as the Subject of a Transdisciplinary Process" deals with unintended side effects or "unseens" of the digital transformation. In this transdisciplinary process, more than 150 experts from science and practice have developed examples for the areas of</p> <ul style="list-style-type: none"> - mobility, - health, - agriculture, - the future of small and medium-sized enterprises (SMEs) and the - use of social media <p>identified relevant undesirable consequences of the use of digital data and developed socially robust orientations for dealing with them. The results of DiDaT are summarised in this white paper.</p> <p>Zusammenfassung Die Digitalisierung führt zu einem grundlegenden Wandel aller Lebensbereiche. Das hat Vorteile, aber auch unerwünschte</p>

Nebenwirkungen. Mit unbeabsichtigten Nebenwirkungen oder „Unseens“ der digitalen Transformation beschäftigt sich das Projekt „DiDaT – Digitale Daten als Gegenstand eines transdisziplinären Prozesses“. In diesem transdisziplinären Prozess haben über 150 Fachleute aus Wissenschaft und Praxis exemplarisch für die Bereiche

- Mobilität,
- Gesundheit,
- Landwirtschaft,
- Zukunft kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) sowie
- Nutzung Sozialer Medien

relevante unerwünschte Folgen der Nutzung digitaler Daten identifiziert und sozial robuste Orientierungen für den Umgang damit entwickelt. Die Ergebnisse von DiDaT sind in diesem Weißbuch zusammengefasst.

2. Record Nr.	UNINA9910498495303321
Autore	De Vincenti Andrea
Titolo	1918 in Bildung und Erziehung : Traditionen, Transitionen, Visionen // Andrea De Vincenti, Norbert Grube, Andreas Hoffmann-Ocon
Pubbl/distr/stampa	Bad Heilbrunn, : Verlag Julius Klinkhardt, 2020
ISBN	3-7815-5827-4
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (270 p.)
Collana	klinkhardt forschung. Historische Bildungsforschung
Soggetti	Erziehung Zwischenkriegszeit "Historische Bildungsforschung" 1918 "Kampf der Ideologien" Erster Weltkrieg Tagungsband DGfE History Germany
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

"1918" bezeichnet mehr als das Ende des Ersten Weltkriegs. Der Jahresbezug begründet häufig auch bildungsgeschichtliche Narrative. Hingegen fragt der Band nach Gleichzeitigkeiten von Zäsuren und Tradierungen, Brüchen und Kontinuitäten in regionalen, nationalen, europäischen und globalen Perspektiven. Er untersucht vielfältige Paradoxien vermeintlich alter und neuer pädagogischer Kulturen und Praktiken ebenso wie Ambivalenzen der Jugend zwischen Aufbegehren und Anknüpfung an Bildungsideale. Auch die Infragestellung von Schule und Pädagogik, ihre Relegitimierung sowie die Verflechtung von Sozialdemokratie und Sozialismus mit Bildungsreformen und -traditionen werden fokussiert. Damit zielt der Band auf den vielfach beschriebenen «Kampf der Ideologien» in der Zwischenkriegszeit und auf die Zirkulation konkurrierender Wissen, sodass er bildungshistorisch die komplexe Offenheit von 1918 diskutiert.
